

Pressemitteilung, 21. Februar 2017

Zuidasdok Auftrag geht an ZuidPlus

Künftig wesentlich bessere Erreichbarkeit und höhere Lebensqualität in der Region Amsterdam

Der Auftrag zum Planen und Bauen des Zuidasdok-Projekts wurde final an Zuidplus - eine Arbeitsgemeinschaft aus Fluor, Heijmans und HOCHTIEF - vergeben.

Das Projekt umfasst den Ausbau des Südabschnitts der innerstädtischen A10 sowie die Vergrößerung und Modernisierung des Bahnhofs Amsterdam Süd.

Die A10 Süd ist eine der meistbefahrenen Autobahnen in den Niederlanden, insbesondere an den Ausfahrten S108 und S109 bilden sich zu den Hauptverkehrszeiten häufig Staus. Auch der Bahnhof Amsterdam Süd ist hoch frequentiert.

Das Zuidasdok-Projekt beinhaltet den Ausbau der Autobahn auf zweimal vier Spuren für den Durchgangsverkehr und zweimal zwei Spuren für den Anwohnerverkehr. Im Bereich Zuidas wird die A10 unter die Erde verlegt, wodurch der Bahnhof Amsterdam Süd zu einem leistungsstarken Knotenpunkt für den öffentlichen Verkehr ausgebaut werden kann. Außerdem kann das in zwei Hälften geteilte Viertel zu einem in sich geschlossenen Bereich, zum Leben, Arbeiten und Einkaufen entwickelt werden.

Zuidasdok ist ein Projekt von Rijkswaterstaat, der Stadt Amsterdam, ProRail, der Provinz Nordholland und "Vervoerregio Amsterdam".

ZuidPlus konnte den Auftrag aufgrund einer Vielzahl von Kriterien gewinnen, dazu gehören:

- Maßnahmen zur Reduzierung von Behinderungen während der Bauphase,
- die Gewährleistung der Erreichbarkeit von Zuidas während der Bauzeit,
- eine intelligente Baulogistik,
- lärmreduzierende Baumethoden und
- eine attraktive Integration der Erweiterungen des Bahnhofs Amsterdam Süd.

Pressemitteilung, 21. Februar 2017

Fokus auf die Umgebung

Zuidasdok wird im Herzen des belebten Zuidas-Viertels realisiert, wo Leben, Arbeiten und Handel nebeneinander existieren. Das Angebot stellte vor diesem Hintergrund hohe Anforderungen an die Wettbewerber, die spezifischen Umgebungs- und Umweltaspekte dieses Großprojekts besonders zu berücksichtigen.

Ein innovativer Projektansatz war erforderlich, um die Planungsvorgaben und weitere Zielvorgaben, wie z.B. die Minimierung von Behinderungen im Umfeld der Baumaßnahme zu erfüllen.

Ein Großprojekt wie Zuidasdok kann nicht ohne jegliche Behinderungen ablaufen. Das Zuidplus-Team war aber in der Lage, kreative Lösungen zu entwickeln und damit die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Eine smarte Logistikplanung wird Material- und Personentransporte auf der Baustelle bündeln und damit reduzieren. Zwei direkt an die A10 angeschlossene Baustraßen werden den Verkehr weitgehend aus dem innerstädtischen Straßennetz halten. Der Bau des Tunnels wird anstelle einer offenen Baugrube in Deckelbauweise ausgeführt, was zu einer deutlichen Lärminderung in der Umgebung führt.

Zeitplan

Die Bautätigkeiten beginnen 2019. In der Zeit bis dahin fokussiert sich Zuidplus auf vorbereitende Arbeiten und auf die Weiterentwicklung von Design und Planung für das Projekt.

Zuidasdok wird 2028 fertig gestellt sein.

Mit einem Vertragsvolumen von 990 Millionen Euro ist Zuidasdok zurzeit eines der größten Infrastrukturprojekte der Niederlande. Das Projekt wird vom Staat, der Stadt Amsterdam, der „Vervoersregio Amsterdam“ und der Provinz Nordholland finanziert. Rijkswaterstaat tritt als Vertragspartner auf.